



Ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Frauen Schleswig-Holstein und dem Schleswig-Holsteinischen Landtag unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten

Medienpartner



Presseinformation

Schleswig-holsteinische Landessieger demonstrieren Freude an der Debatte

Helena Thiel aus Neumünster und Lennart Feix aus Pinneberg siegen beim Landeswettbewerb *Jugend debattiert* Schleswig-Holstein im Plenarsaal des Landtags

Kiel, 27.04.09. Rund 1.350 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich im laufenden Schuljahr am Landeswettbewerb *Jugend debattiert* in Schleswig-Holstein. Der Landeswettbewerb ist ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Frauen Schleswig-Holstein und dem Schleswig-Holsteinischen Landtag. Die besten acht Schüler, die sich auf Schul- und Schulverbundebene durchgesetzt hatten, debattierten heute beim Landesfinale im Plenarsaal des Landtags in Kiel. „Soll das Betreten und Verlassen des Schulgebäudes generell kontrolliert werden?“ lautete das Thema für die Klassen 8 bis 10, bei denen Helena Thiel von der Klaus-Groth-Schule in Neumünster mit qualifizierten Beiträgen für ein Contra überzeugte und Landessiegerin wurde. In den Jahrgangsstufen 11 bis 13 konnte Lennart Feix von der Johannes-Brahms-Schule in Pinneberg bei dem Thema „Soll der Staat die HSH-Nordbank in der Finanzkrise weiterhin stützen?“ den Wettbewerb für sich entscheiden. Er setzte sich schlagfertig für eine staatliche Unterstützung ein.

Die beiden Debattensieger und die beiden Zweitplatzierten, Fenja Stratil aus St. Peter-Ording und Jan-Ole Gmelin aus Niebüll, vertreten Schleswig-Holstein nun beim Bundeswettbewerb *Jugend debattiert*, der im Juni in Berlin durchgeführt wird. Als Preis für ihren heutigen Erfolg und zur Vorbereitung auf das Bundesfinale erhalten die Landessieger ein dreitägiges professionelles Rhetorik-Training. Bundespräsident Horst Köhler, Schirmherr des Projekts, wird am 20. Juni 2009 den überzeugendsten Rednern die Siegerurkunden persönlich überreichen.

Für den Präsidenten des Landtages, Martin Kayenburg, ist die Fähigkeit zu debattieren eine Grundvoraussetzung für eine lebendige Demokratie. „Der Wettbewerb dient der sprachlichen und politischen Bildung junger Menschen. Beides sind wichtige Grundlagen für die qualifizierte Mitwirkung an demokratischen Entscheidungsprozessen in unserer Gesellschaft“, betonte er.

Dr. Antje Becker, Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, ergänzt: „*Jugend debattiert* ist mehr als nur ein Wettbewerb. Das Projekt ist ein wichtiger Baustein sowohl für die Schulentwicklung als auch für die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. In den Unterrichtsreihen üben sie sich im respektvollen Umgang auch mit anderen Meinungen und erleben so Demokratie hautnah.“

Durch Trainings für Lehrer und Schüler wird die sprachliche und politische Bildung sowie die Meinungs- und Persönlichkeitsbildung gefördert. Der bundesweite Debattenwettbewerb bezieht über Klassen- und Schulverbundebene Schüler aller Schulformen mit ein. Im Schuljahr 2008/09 beteiligten sich über 80.000 Schüler an 600 Schulen. Die Debatten finden in zwei Altersgruppen statt: den Klassen 8 – 10 und den Jahrgangsstufen 11 – 13.



Ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Frauen Schleswig-Holstein und dem Schleswig-Holsteinischen Landtag unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten

Medienpartner



Der Schülerwettbewerb folgt klaren Regeln: Debattiert wird jeweils zu viert über aktuelle politische und schulische Streitfragen. Jeder hat zu Beginn zwei Minuten ungestörte Redezeit, in der er seine Position – pro oder contra – darlegt. Anschließend folgen zwölf Minuten freie Aussprache. Für das Schlusswort steht jedem Teilnehmer eine Minute zur Verfügung, wobei er seine ursprüngliche Position auch verändern darf. Bewertungskriterien für die Debatte sind Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft.

Die Sieger im Landeswettbewerb *Jugend debattiert* Schleswig-Holstein 2009:

Klassen 8 – 10 (Sekundarstufe I):

1. Platz: Helena Thiel, 14 Jahre, Klaus-Groth-Schule, Neumünster
2. Platz: Fenja Stratil, 16 Jahre, Nordseegymnasium, St. Peter Ording
3. Platz: Lena Mehrens, 14 Jahre, Alexander-von-Humboldt-Schule, Neumünster
4. Platz: Marc André Dommenget, 16 Jahre, Copernicus-Gymnasium, Norderstedt

Jahrgangsstufen 11 – 13 (Sekundarstufe II):

1. Platz: Lennart Feix, 17 Jahre, Johannes-Brahms-Schule, Pinneberg
2. Platz: Jan-Ole Gmelin, 18 Jahre, Friedrich-Paulsen-Schule, Niebüll
3. Platz: Leonie Pätzold, 16 Jahre, Jürgen-Fuhlendorf-Schule, Bad Bramstedt
4. Platz: Kevin Weiß, 19 Jahre, Thor-Heyerdahl-Gymnasium, Kiel

Kontakt:

Carmen Jacobi
Gemeinnützige Hertie-Stiftung
Referentin Information/Kommunikation
Tel. 069/660 756 155
E-Mail: jacobic@ghst.de

Silke Güttler
ICPAHL & GÜTLER
PR-Beratung
Tel. 069/66 12 48-52
E-Mail: s.guettler@icpahl.de

Fotos und mehr Informationen zu *Jugend debattiert* im Internet: www.jugend-debattiert.ghst.de